

Miteinander *NEWS*



Februar 2024

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Im Portrait:

Sandra Zehentner 2

Im Portrait:

Sandra Steinbach 3

Im Portrait:

Gudrun Bajc 4-5

LAG der 1a und 1b VS:

Naturhistorisches Museum 8

„Kilo gegen Armut“ -

Sozialprojekt der 2bc MS 9

Geschichteunterricht in

der 4a MS 10

Theaterprojekt in

der 4. VS 10 -11



Viele Projekte in der Drachenklasse. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 5 bis 7.

 **NEUROTH**

Besser hören · Besser leben



Im Portrait: Sandra Zehentner

Neue Kolleginnen und Kollegen stellen sich vor

Name: Sandra Zehentner
Spitzname: Sandy
Alter: 25 Jahre
Sternzeichen: Jungfrau



Haustiere: Katze und Kater
**Hobbys/besondere Tätigkeiten/
Freizeitbeschäftigungen:** Malen und Zeichnen,
Lesen, Krafttraining,
Yoga
Lieblingsfarbe/n: Grün und Rot
Lieblingfilm/-serie: Ratatouille, A Goofy
Movie, Bobs Burgers
Lieblingsspeise: Curry mit Tofu und Gemüse
Lieblingsmusik/-band: Green Day, Olivia Rodrigo
Lieblingbuch: Eckhart Tolle - Jetzt
Lieblingsfach in der Schule: Bildnerische Erziehung

Da wohne ich: In Kaisermühlen
So macht man mir eine Freude: Mannerschnitten
Das mag ich gar nicht: Das Gefühl, wenn gute Bücher oder Serien zu Ende sind

Du bist nun seit Mitte September 2023 bei uns an der Schwerhörigenschule. Wo liegen deine Tätigkeitsbereiche?

Aktuell bin ich 11h pro Woche an der Schule. In dieser Zeit bin ich als Springerin in verschiedenen Klassen im Haus tätig und helfe in der Lernzeit. Außerdem bin ich als Kulturreferentin für das Theater der Jugend im Einsatz.

Wie bist du zu uns an die Schwerhörigenschule gekommen? Warum hat es dich in den 22. Bezirk verschlagen?

Ich bin 2019 zu meinem Freund in den 22. Bezirk gezogen. Seine Mama Natascha Karall hat mir die Schwerhörigenschule empfohlen.

Was hast du vor der jetzigen Anstellung gemacht?

Ich habe studiert und im Fitnessstudio gearbeitet.

Gibt es noch Wichtiges/Interessantes über dich zu erzählen?

Ich bin mit ein paar Nebelkrähen befreundet, die regelmäßig an mein Fenster kommen, um mit Nüssen gefüttert zu werden.

Im Portrait: Sandra Steinbach

Neue Kolleginnen und Kollegen stellen sich vor

Name: Sandra
Alter: 34
Sternzeichen: Löwe

**Hobbys/besondere Tätigkeiten/
Freizeitbeschäftigungen:** Lesen, Freunde
treffen

Lieblingsfarbe/n: Schwarz
Lieblingfilm: Top Gun:
Maverick
Lieblingsspeise: Spaghetti
Lieblingsbuch: Gut gegen
Nordwind

Lieblingsfach in der Schule: Religion



Familie: Mama, Papa, Schwester
Vorbilder: -
Da wohne ich: Im 22. Bezirk
Da sehe ich mich in 10 Jahren: In einem Haus mit meinem Mann und Kind

So macht man mir eine Freude: 2 verschiedene Socken 😊
Das mag ich gar nicht: Streit, Ungerechtigkeit

Du bist nun seit November 2023 bei uns an der Schwerhörigenschule. Wo liegen deine Tätigkeitsbereiche?

Ich bin Springerin.

Wie bist du zu uns an die Schwerhörigenschule gekommen? Warum hat es dich in den 22. Bezirk verschlagen?

Ich wohne im 22. Bezirk und studiere nebenher Primarstufe Lehramt mit dem Schwerpunkt Inklusion. Da hat die Schwerhörigenschule perfekt gepasst.

Was hast du vor der jetzigen Anstellung gemacht?

Ich habe 14 Jahre lang als Elementarpädagogin im Kindergarten gearbeitet.

Im Portrait: Gudrun Bajc

Neue Kolleginnen und Kollegen stellen sich vor

Name: Gudrun Bajc

Spitzname: Gugs

Alter: 45 29 😊

Sternzeichen: Stier

Haustiere: zwei supersüße Katzenkinder

Hobbies/besondere Tätigkeiten/

Freizeitbeschäftigungen:

Ich bin kreativ, wo es nur geht. :D Ich

male, zeichne, bastle, liebe Handwerken und Upcycling von alten Möbeln. Außerdem spiele ich Saxophon in einer Band, Gitarre und Ukulele, und habe eine klassische Gesangsausbildung. Mit meinen Freunden gehe ich gerne auf Konzerte und LARPs, spiele Dungeons & Dragons und nerdige Strategie-Brettspiele.

Lieblingsfarbe/n:

Schwarz, Schwarz mit Rot, Schwarz mit Violett. Manchmal auch Schwarz mit Altrosa.

Lieblingfilm/-serie:

Doctor Who

Lieblingsspeise:

Marillenknödel (!!!)

Lieblingsmusik/-band:

Melodic Metal und Alternative Rock, wie Placebo, Alter Bridge, Nightwish, etc.

Lieblingsbuch:

„Die Kobolde“ von Karl-Heinz Witzko

Lieblingsfach in der Schule:

Musik, Bildnerische Erziehung und Technisches Werken (Überraschung! :D)

Familie:

eine wunderbare 13-jährige Tochter

Vorbilder:

Patrick Dietz, weil er so eine ganz spezielle charmante und herzliche Art hat, mit Kindern umzugehen! 😊

Da wohne ich:

In einer wunderschönen Mini-Altbauwohnung im 18. Bezirk zusammen mit meiner Tochter und meinen zwei Kätzchen, die dort jeden Tag alles auf den Kopf stellen. :D

Da sehe ich mich in 10 Jahren:

Immer noch in der Schule in den Kreativräumen umgeben von zahlreichen Kunstwerken meiner Schüler:innen,



die sie im Laufe der Jahre in der Schule vergessen haben... :D

So macht man mir eine Freude: Mit Offenheit und Ehrlichkeit. Und mit Süßkram. :D

Das mag ich gar nicht: Spinnen, früh aufstehen, und wenn es in der Klasse zu laut ist. 😊

Du bist nun seit September 2023 bei uns an der Schwerhörigenschule. Wo liegen deine Tätigkeitsbereiche?

Ich unterrichte Technik und Design sowie Kunst und Gestaltung in der Mittelschule, außerdem Holz und Bau im Polytechnischen Lehrgang. Mit Daniela Brückner zusammen mache ich Improvisationstheater mit der 2a MS.

Wie bist du zu uns an die Schwerhörigenschule gekommen? Warum hat es dich in den 22. Bezirk verschlagen?

Tja, das war irgendwie Zufall oder Schicksal, wie man es nennen mag... :D Auf jeden Fall bin ich sehr froh, hier sein zu dürfen und auch besonders darüber, dass ich so nett aufgenommen wurde!

Was hast du vor der jetzigen Anstellung gemacht?

Ich bin ausgebildete Grafik-Designerin und Archäologin. Nach der 6-jährigen Grafikschiule habe ich über Umwege Ur- und Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie studiert und die letzten 23 Jahre im archäologischen Bereich gearbeitet. Vor allem habe ich auf Ausgrabungen mitgearbeitet, Student:innen ausgebildet, Funde dokumentiert, bestimmt und datiert, und wissenschaftliche Aufsätze verfasst.

Im Februar habe ich mich dazu entschieden, per Quereinstieg den kalten Sprung ins Lehramt zu wagen und mache jetzt auch nebenbei den Hochschullehrgang für Quereinsteiger:innen in der Sekundarstufe.

Gibt es noch Wichtiges/Interessantes über dich zu erzählen?

Ich spreche fließend Schwedisch, und meine Fähigkeit, Songs aus den 80ern und 90ern an den ersten zwei Sekunden zu erkennen, übersteigt um ein Vielfaches die, mir zu merken, was zu Hause am Einkaufszettel steht.

Immer was los in der Drachenklasse!

Berichte aus der 2a VS

In der Projektwoche vor Weihnachten bekamen wir Besuch von Frau Bufaj, die uns mit zwei beeindruckenden Robotern

spielerisch in die Welt des Programmierens einführte. Vielen Dank für dieses aufregende Erlebnis! Wir Kinder hatten

sehr viel Spaß und lernten schon einiges, das uns in Zukunft vielleicht noch hilfreich sein wird.



Auch bei der Weihnachtsaufführung der Nachmittagsbetreuung beeindruckten wir unser Publikum mit schwungvollen Tänzen.

Schon dreimal besuchten wir das Theater Akzent und durften lustige und spannende Theaterstücke erleben. Dort reisten wir mit Alice ins Wunderland,

begleiteten die Räubertochter bei ihren Abenteuern und entdeckten im Dschungel Mogli und seine tierischen Freunde.



Im Dezember besuchte uns Marc Winkler vom Bewegten Lernen und zeigte



uns an zahlreichen Bewegungsstationen, welche sportlichen Fertigkeiten



wir schon gut können und bei welchen wir noch Übung benötigen.



Im November entstanden in Gruppenarbeit unsere ersten Plakate zum Thema Sinne. Nach einer kurzen Erklärungsphase



mit Tipps folgte die Umsetzung in Vierergruppen. Anschließend betrachteten wir unsere gelungenen



Werke und konnten stolz auf uns sein!

(Lenotti/Kimla)

Auf den Spuren der Tiere

1a und 1b VS gemeinsam im NHM



Am 18.1. besuchten die zwei 1. Klassen das Naturhistorische Museum. Dabei begaben sie sich auf die Spuren der Tiere im Winter. Auf spielerische Weise suchten wir die versteckten Spuren im Museum, die uns zu den Tieren führten. Die Kinder

erfuhren die Lebensweise des Eichhörnchens, Hasen, Biber, Wildschwein und Hirsches, während der kalten Jahreszeit. Auch einen ausgestopften Igel durften die Schülerinnen und Schüler bestaunen und berühren. Wir wissen nun über Wörter

wie Winterruhe, Winterschlaf und Tarnung Bescheid. Wir haben viele Einblicke erhalten und die Zeit verging schnell. Es war ein erfolgreicher Tag im Museum.

(Schneeberger/Sanchez)



Kilo gegen Armut

Spendenaktion der Schüler*innen aus der 2bc MS

Die Kinder der 2c und 2b MS hatten eine Aktion namens „Kilo gegen Armut“. Das ist eine Aktion, bei der wir haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sammelten und armen

Menschen aus Wien und Niederösterreich spendeten. Am Ende hatten wir 3 große und volle Kisten mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, dass sie gespendet haben.

(Matthias & Sebastian/
2c MS)



Geschichte in der 4. MS

Projekt zum Thema „Faschismus“

In jeder 4. Mittel-
schulklasse kommt
im Fach Geschichte
das Thema National-
sozialismus/Faschis-
mus vor. Der Ansatz
der 4aMS war sehr
persönlich und hat
mit einigen Klassen-
experimenten begon-
nen.

Wie fühlt es sich zum
Beispiel an, wenn alle
gleich aussehen? -
Die Klasse hat es aus-
probiert. Alle Jugendl-
ichen und auch alle
Lehrerinnen haben
schwarze Oberteile
angezogen und es war
sofort ein starkes
„Wir-Gefühl“ zu spüren.
Auch die Tanzchoreogra-
fie zum Lied „Billy
Jean“ zeigte wie sich Men-
schen zu einer Einheit
verbinden und was das
für Auswirkungen bringt.



Aber was heißt Faschis-
mus konkret? Eine
Gruppe fühlt sich anderen
gegenüber überlegen und
bekämpft sie. Manchmal
reichen nur wenige aus,
um eine ganze Gruppe zu

beherrschen. Der
engste Kreis um die
Anführer ist oft nicht
groß, aber durch eine
riesige Menge an Mit-
läufern und demotivi-
erte Menschen, die
sich nicht auflehnen
wollen oder können,
haben die Gegner des
faschistischen Sys-
tems keine Chance.
Der Film die Welle ge-
hörte ebenfalls zum
„Faschismus-Projekt“
der 4aMS und hat alle
Schülerinnen und
Schüler stark beein-
druckt.

Auch in der jüngeren
Vergangenheit kann
man - am Beispiel von
Südafrika - sehen, dass
dieses Thema leider im-
mer aktuell war und ist.

(Schilling-Unifußer)

Theater los!

Schülerinnen und Schüler der 4a VS auf der Bühne

Schlafende Prinzessinnen
und mutige Prinzen sind
unter uns!

In der 4aVS dreht sich al-
les um Märchen und Fa-
beln. Die Kinder der
Klasse schlüpfen in die
Rollen von Feen und Prin-
zen, sprechenden Tieren,
Hexen und vieles mehr.
Jeden Monat besuchen

uns Kindergartenkinder
und freuen sich auf das
Theaterstück. Es ist dann
immer viel los. Vor, auf
und hinter der Bühne ist
Aufregung zu spüren.
Wenn die Glocke dann er-
klingt geht es los.
Alle sind gespannt – die
Zuschauer und auch wir.

Bei den Vorbereitungen
hilft die ganze Klasse zu-
sammen. Bühnenbild,
Kostüme, Musik und Text
werden gemeinsam aus-
gesucht und erarbeitet.
Unser nächstes Projekt ist
schon in Arbeit – Aschen-
puttel.

(Albenberger/Pelz)

Der Hase und der Igel



Dornröschen



Impressum:

Miteinander

NEWS

die Schulzeitung der Schwerhörigenschule Hammerfestweg

Medieninhaber: Schwerhörigenschule Wien
Hammerfestweg 1
1220 Wien
☎ +43 (1) 4000 563640

E-Mail: isa.schedl@gmail.com
Satz: Mag. Isabella Schedl, BEd



Website: <https://schwerhoerigen.schule.wien.at/>

Texte und Fotos: Albenberger E., Bajc G., Gindl N., Kimla L., Lenotti M., Pelz M., Sanchez V., Schilling-Unifußer B., Schneeberger N., Steinbach S., Zehentner S.

sowie Schüler Matthias und Sebastian aus der 2c MS

Druck: Firma Neuroth
Sponsor:

 **NEUROTH**
Besser hören · Besser leben



Die Schulzeitung bietet allen Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, über ihre Projekte, Aktivitäten und Unterrichtsarbeit zu schreiben. Ebenfalls können Schülerinnen und Schüler sämtliche ihrer Referate, Aufsätze, Gedichte etc. veröffentlichen.